

**150. Todestag von Mama Margareta,  
der Mutter Don Boscos und der Don-Bosco-Familie,  
25. November 2006**

**Liturgische Hilfe für Gemeinde- und Gemeinschaftsmesse**

*VB: Gemäß der Tradition der SDB und der Satzung 76 (Konstitutionen und Satzungen der SDB, 1984) ist der 25. November der Gedächtnistag für die verstorbenen Eltern der Salesianer Don Boscos (vgl. Eigenfeiern, S. 134-139). Das diesjährige Jubiläum ihres 150. Todestages und die bevorstehende (bzw. schon erfolgte?) Erklärung der Verehrungswürdigkeit der Dienerin Gottes Margareta Occhiena-Bosco lassen es als sinnvoll erscheinen, dem diesjährigen 25. November den Charakter einer Dankmesse zu verleihen, ohne freilich darauf zu verzichten, dem Fürbittgebet für die verstorbenen Eltern von Mitbrüdern einen gebührenden Stellenwert zu geben. Auch der erhofften Seligsprechung von Mama Margareta, durch die ja erst die öffentliche Verehrung im Rahmen der Liturgie erlaubt wird, soll nicht vorgegriffen werden. Wo es angebracht erscheint, können diese liturgischen Elemente auch an anderen Tagen verwendet werden.*

**Einführung:**

Vor 150 Jahren starb die Mutter Don Boscos, die in der salesianischen Tradition einfach Mama Margareta genannt wird. Sie hat als allein erziehende Mutter wie kein anderer Mensch ihren Sohn Johannes aufs Tiefste geprägt. Damit hat sie auch das salesianische Werk und die salesianische Spiritualität mitgeformt. 10 Jahre lang hat sie sich in Zusammenarbeit mit ihrem Sohn in völliger Hingabe den armen und verlassenen Jugendlichen Turins geweiht und ihnen die Mütterlichkeit Gottes erfahrbar gemacht. Als sie starb, bezeugte Don Bosco: „Sie war bestimmt eine Heilige!“ Ihr 150. Todestag ist der ganzen Don-Bosco-Familie ein freudiger Anlass, Gott zu loben für seine Großtaten, die er durch Margareta Bosco bewirkt hat.

**Tagesgebet**

Herr, unser Gott,  
Du bist der Ursprung aller Liebe, Du bist uns Vater und Mutter.  
In den irdischen Müttern und Vätern willst Du Deine Nähe und Güte erweisen. Wir preisen dich für die Liebe, die du uns durch unsere Eltern geschenkt hast.  
Wir preisen dich heute auch für die Mutter unseres Stifters Johannes Bosco, die zur Mutter zahlreicher verlassener Jugendlicher geworden ist.  
An ihrem Todestag bitten wir Dich um den Segen für uns und die ganze Don-Bosco-Familie. Schenke uns nach dem Beispiel Margareta Boscos tiefe Liebe zu Dir und zu den Menschen.  
Vergilt unseren verstorbenen Eltern in reichem Maße das Gute, das sie uns getan haben.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*Schriftlesungen: Commune für hl. Männer und Frauen: Mess-Lektionar, Bd. VI. S. 852-870*

**Lesungen:** z.B. Tob 12,6-13 (ebd. S. 856f); Jdt 8,2-8 (ebd. S. 857); Est 4,17b-17e.17h (17b-17g.17l) (ebd. S. 858); 1 Tim 5,3-10 (ebd. S. 867f); Jak 2,14-17 (ebd. S. 868); 1 Petr 3,1-9 (ebd. S. 868f); 1 Petr 4,7b-11 (ebd. S. 870)

**Antwortpsalm:** Ps 103 (102) (GL 496)

**Evangelium:** Mt 25, 31-46 (Mess-Lektionar, Bd. VI, S. 873f); Mk 3,31-35 (ebd.S. 875); Mk 9, 34-37 (ebd. S. 875f); Lk 10,38-42 (ebd. S. 273)

**Predigt:**

Anregungen sind zu finden in dem im Oktober erscheinenden im Don-Bosco-Verlag erscheinenden Buch von Teresio Bosco: Mama Margareta. Mutter der Don-Bosco-Familie.

Darüber hinaus finden sich wertvolle Anregungen in dem Heft von Waltraud Götzinger SMDB: Impulse Mama Margaretas für das Leben in der heutigen Zeit, Don-Bosco-Reihe, Heft 3, Don-Bosco-Haus Wien 1998. Dieser Text kann von der Homepage der österreichischen Provinz [www.donbosco.at](http://www.donbosco.at) heruntergeladen werden.

**Fürbitten:**

P: Guter Gott, Du hast Margareta Bosco zu Deiner Dienerin bestellt. Du hast ihr Deinen Geist zu einem beispielhaften Leben aus dem Evangelium verliehen. In dankbarer Erinnerung an ihr tugendhaftes Leben tragen wir Dir unsere Bitten vor:

- Als junge Frau stellte Margareta eigene Zukunftspläne zurück und erkannte im Heiratsantrag des Witwers Francesco Bosco Deinen Ruf: *Ermutige auch heute junge Paare dazu, Ja zu sagen zu Ehe und Familie. Gott, der Du uns Vater und Mutter bist: A: wir bitten Dich, erhöre uns.*
- Schon nach wenigen Ehejahren verlor Margareta ihren Mann und übernahm als allein erziehende Mutter die Verantwortung für ihre Familie: *Stehe mit Deinem Geist allen Vätern und Müttern bei, die ihre Kinder allein zu versorgen und zu erziehen haben. Gott, der Du uns Vater und Mutter bist: ...*
- Als Mutter suchte Margareta, ihre Söhne im Glauben zu erziehen, und Güte und Klarheit miteinander zu verbinden: *Stehe unseren Eltern und Erziehern in ihren Aufgaben bei. Schenke unseren Kindern gute und christliche Erzieherinnen und Erzieher.*
- Im Vertrauen auf die göttliche Vorsehung ertrug Margareta Armut, Schicksalsschläge, familiäre Streitigkeiten und ein arbeitsreiches Leben: *Fördere auch in uns das Vertrauen auf Deine Vorsehung und Dein heilschaffendes Wirken.*
- Margareta war aufmerksam für die Gaben und Talente ihrer Kinder. Trotz aller Schwierigkeiten unterstützte sie Johannes in seinem Wunsch Priester zu werden: *Lass auch unsere heutigen Familien Orte sein, in denen unsere Kinder zu Christen heranwachsen und geistliche Berufungen reifen können.*
- Noch im hohen Alter war Margareta Bosco bereit, ihr vertrautes Zuhause zu verlassen. In der Bitte ihres Sohnes, ihn in seinem Jugendwerk in Turin zu unterstützen, erkannte sie den Willen Gottes: *Öffne die Don-Bosco-Familie dafür, in den Zeichen der Zeit, Deinen Willen zu erkennen. Lass uns offen sein für die Nöte der jungen Menschen von heute.*
- Zehn Jahre lang arbeitete Margareta unermüdlich für die verlassenen Jugendlichen des Oratoriums. Sie war die erste Mitarbeiterin Don Boscos und die von allen verehrte „Mama“: *Stärke die Gruppen der Don-Bosco-Familie in ihrem Einsatz für die bedürftige Jugend. Lass das Beispiel Mama Margaretas für uns alle Ansporn und Ermutigung sein.*
- Als Margareta Bosco nach einem unermüdlichen Leben im Einsatz für andere starb, bezeugte ihr Sohn Johannes: „Sie war bestimmt eine Heilige!“ *Nimm alle verstorbenen Eltern der Salesianer (Don-Bosco-Schwestern, Salesianischen Mitarbeiter und Volontarie) auf in Deine himmlische Herrlichkeit.*

P: Herr, unser Gott, Mama Margareta hat ihre Kinder gelehrt, auf Deine Güte und Barmherzigkeit zu vertrauen. So tragen auch wir Dir lobend und dankend unsere Bitten vor und preisen Dich heute und in Ewigkeit. A: Amen.

**Gabengebet:**

Barmherziger Gott, heilige diese Gaben.  
Nimm das Opfer an,  
das dir im Heiligen Geist dargebracht wird,  
und gib,  
dass wir allen Menschen deine Liebe erweisen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
(*Messbuch S. 1083 bzw. 1113*)

**Eucharistisches Hochgebet:**

z.B. Hochgebet für besondere Anliegen IV

**Kommunionvers:**

In euch sollen bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei:  
Am größten unter ihnen ist die Liebe. (1 Kor13,13)

**Schlussgebet:**

Barmherziger Gott,  
wir haben von dem einen Brot gegessen,  
das uns himmlisches Leben schenkt.  
Erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe  
und lass uns eins werden in Gesinnung und Tat.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
(*Messbuch S. 1083 bzw. 1114*)

**Feierlicher Schlussegen**

(z.B. *Messbuch S. 552f*)

*Reinhard Gesing SDB*